



KULA-TORONY | KULA-VÁR | TURM KULA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Ungarn](#) | [Komitat Fejér](#) | [Szabadbattyán](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die kleine Turmburg war ursprünglich als Zoll- und Wachturm errichtet um die alte Handelsstraße und deren Übergang über den kleinen Fluss Szárvíz zu sichern. Auch heute lässt sich die Wehrhaftigkeit des Turmes gut erkennen. In keiner der Mauern befindet sich ein Fenster. Dafür ist der Turm mit einer großen Anzahl von Schießscharten bestückt. Zu seiner Blütezeit entwickelte sich um die kleine Burg herum eine lebhaft Siedlung.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: 47°07'15" N, 18°22'35" E
Höhe: 107 ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Der Turm liegt südwestlich von Székesfehérvár. Einfach der Landstraße Nr. 70 folgen bis man in Szabadbattyán angelangt ist. Auf der linken Seite sieht man den Turm bereits. Sobald man den kleinen Bach überquert muß man den Hinweisschildern links hinein folgen. Parkmöglichkeit vor dem Turm.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung möglich.



Eintrittspreise

ja



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

13. Jh.	Vermutlich wurde der Turm nach dem Mongoleneinfall erbaut.
1543	Als die Türken das nahe Székesfehérvár erobern wird auch der Turm zerstört. Er wurde jedoch wieder aufgebaut und diente seitdem den Türken als kleine Grenzburg gegen die ständig angreifenden Ungarn.
17. Jh.	Nach der Vertreibung der Türken aus Ungarn verlor auch der Turm seine Bedeutung.
18. Jh.	Der Turm diente als Lagerhaus.

Quelle: Falblatt des Turmmuseums

Literatur

BeBeau, René - Medieval Castles in Hungary | Budapest, 2001

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 05.08.2014 [CR]